



<https://blz.li/3vuj>

## FUSSBALL: DER 14. SPIELTAG

Veröffentlicht am 12.11.2017 um 18:39 von Redaktion LeineBlitz

Das mit Spannung erwartete Nachbarschaftsderby konnte Bezirksliga-Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld** heute deutlich 4:0 gegen die **SV Arnum** gewinnen. Auf dem Kunstrasenplatz erwischte der Gastgeber einen sehr guten Start: nach einem Missverständnis in der Arnum-Abwehr war Luca Ritzka zur Stelle und erzielte das 1:0 in der 8. Minute. Auch danach hatten die Platzherren das Spiel im Griff, erspielten sich in der ersten Hälfte aber nur wenige nennenswerten Torchancen. Auf der anderen Seite hatte lediglich Jacques Hieronymus eine Chance, doch sein Schuss aus 20 Metern war für SC-Torhüter Timo Kroß kein Problem. In der zweiten Hälfte erhöhten die Gastgeber den Druck. Das wurde in der 59. Minute mit dem 2:0 belohnt. Nach einem Freistoß verlängerte Arnfried de Vries per Kopf, Steven Melz drückte den Ball aus kurzer Distanz über die Torlinie. Nur vier Minuten



**Der Arnum-er Thomas Kues (rechts) kann sich in dieser Spielszene gegen den Hemminger Gean Rodrigo Baumgratz durchsetzen.**

später passte Luca Ritzka von der rechten Seite in die Mitte auf Gean Rodrigo Baumgratz, der aus elf Metern das 3:0 markierte. Ab der 66. Minute mussten die Gäste in Unterzahl weiterspielen, Jakob Angelovski hatte nach einem Foul die gelb-rote Karte gesehen. In der 72. Minute legte Baumgratz auf Malte Uphoff auf, der das 4:0 erzielte. Jacques Hieronymus hatte in der 75. Minute die Chance zum Anschlusstreffer, er traf aber nur den Pfosten. "Nach dem frühen Rückstand waren wir in der Offensive zu passiv. Insgesamt war die Niederlage absolut verdient. Hemmingen wird am Ende der Saison ganz weit oben stehen, da bin ich mir sicher. In den vergangenen Jahren waren es Duelle auf Augenhöhe, heute waren wir klar unterlegen gegen eine richtig gute Mannschaft", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann. Sein Gegenüber Semir Zan sah es ähnlich: "Der Sieg ist verdient, fällt aber ein oder zwei Tore zu hoch aus. Nach dem 1:0 haben wir das Ergebnis bis zur Halbzeit nur verwaltet. In der zweiten Hälfte haben wir es dann viel besser gemacht. Ich bin zufrieden." **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Krumpholz, Uphoff, de Vries, Wauker, Bösselmann, Akcora, Toleikis (82. Kornagel), Ritzka (76. Lepper), Baumgratz, Melz (67. Gerlach). **SV Arnum:** Kruskop, M. Fromme (72. D. Fromme), Pohl, Hammer, Frerichs, Busch, Kues, N. Hieronymus (56. Kutzner), Angelovski, Graw, J. Hieronymus. Die Premiere von Michael Jarzombek als Trainer des **Koldinger SV** ist nicht geglückt. Auf dem Kunstrasenplatz verlor das Team trotz einer ansprechenden Leistung 1:3 beim TSV Bemerode. Zudem kam die Niederlage sehr unglücklich zustande, weil die Koldinger durch zwei Eigentore auf die Verliererstraße gerieten. Das 0:1 in der 60. Minute war ein Eigentor von Nascimento Kembo. Fünf Minuten später konnte er sein Eigentor ausbügeln und traf zum 1:1. In der 70. Minute unterlief Enrico de Marco das nächste Eigentor und brachte den Gastgebern das 2:1 ein. In der 84. Minute traf der TSV Bemerode zum vorentscheidenden 3:1. "Die Mannschaft war 75 Minuten lang das bessere Team, danach ist uns die Kraft ausgegangen. Insgesamt war es ein guter Auftritt, auf den wir aufbauen können", sagte Jarzombek nach der Partie. **Koldinger SV:** Schulz, Omeirat (65. Bukowski, 80. Krüger) de Marco, Wirt, Pietrucha. Ische, Jaber, Cyrus, Kembo, Saadun (60. Schmidt), Pulido-Leon. Dank einer Top-Leistung hat der **BSV Gleidingen** bei Tabellenführer HSC Hannover II in der Kreisliga 4 ein 1:1-Unentschieden eingefahren. Auf dem Kunstrasenplatz ging das Konzept mit einer starken Defensive komplett auf. Schon in den ersten 15 Minuten hatten die BSV-er mehrere gute Möglichkeiten zur Führung. Nach einem Eckball in der 30. Minute mussten die Gäste das 1:0 für den HSC hinnehmen. "Ansonsten haben wir nur eine einzige richtige Chance zugelassen", sagte BSV-Trainer Marco Greve. In der zweiten Hälfte schafften die Gäste dann den verdienten Ausgleich durch Joost Walter in der 72. Minute. "Wir können mit dem Ergebnis sehr gut leben. Ein Sonderlob haben sich heute Omed Hassanzada und Sebastian Wehr verdient, die heute herausragend waren", sagte Greve. **BSV Gleidingen:** Seemann, Arndt, Wehr, Luk. von der Ah, Knowles, Asensio-Hoyos, Grodd (70. T. Walter), Hassanzada, J. Walter, Orth (70. Barz), Begovic.